Dankgesang

Autor(en): Hiller, Kurt

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Der Kreis: eine Monatsschrift = Le Cercle: revue mensuelle

Band (Jahr): 33 (1965)

Heft 8

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-570037

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

DER KREIS LE CERCLE THE CIRCLE

EINE MONATSSCHRIFT
REVUE MENSUELLE
A MONTHLY

August 1965

Nr. 8 XXXIII. Jahrgang/Année/Year

DAUKGESANG

Kein Leid besteht, das mich im Herzen träfe, Solang das Licht mich anstrahlt, das du bist, Solang von deiner Wange, deiner Schläfe Herwehend Rosenwind die meine küsst.

Solang im heiligen Grunde deiner Haine Der nimmermüde Quell der Treue rauscht Und einem Klang von unerreichter Reine, Dem Wort aus dir, in mir Entzückung lauscht.

Wohl brennt viel Not, wohl hetzt und zerrt und mürbt mich Das Wölfische der Welt, der Weise sieht Der Tröpfe Ruhm — doch immer wieder wirbt mich Das Ziel, solang mir DEINE Sonne glüht.

Alleinrecht für den KREIS.

KURT HILLER

Aus dem demnächst erscheinenden Privatdruck

Das Buch ARCHANGELOS. Ein Grabstein.

Diese vierzig Gedichte, die alle um einen einzigen Freund kreisen, können in festem, schönem, büttenbezogenem Pappband, der numeriert und signiert wird, in der Schweiz durch uns, in Deutschland durch die Bücherstube am See, Kreuzlingerstr. 11, Konstanz a. B., bezogen werden. — DM 36.—, Schw. Fr. 40.—. — Vorauszahlung erbeten.